



Epilepsiebehandlung wird mit dem oralen Dünnschichtverabreichungssystem von XPhyto Therapeutics entwickelt

Vancouver, Kanada (6. Dezember 2019) - XPhyto Therapeutics Corp. (CSE:XPHY; FWB:4XT) („XPhyto“ oder das „Unternehmen“) freut sich, bekannt zu geben, dass die Entwicklung von Produkten zur Behandlung von Epilepsie unter Verwendung seines proprietären oralen Dünnschichtverabreichungssystems ein vorrangiges Projekt für 2020 sein wird. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf generische lösliche orale Filme auf Cannabidiolbasis für die Behandlung schwerer Formen kindlicher Epilepsie, insbesondere des Dravet-Syndroms („Dravet“) und des Lennox-Gastaut-Syndroms („LGS“), gerichtet.

Die derzeit von der FDA/EMA auf Cannabidiolbasis zugelassene Behandlung von Dravet und LGS basiert auf einem Öl aus Pflanzenextrakten, das 100 mg Cannabidiol (CBD) pro Milliliter enthält. Wie am 11. November 2019 berichtet wurde, kann das orale Verabreichungssystem des Unternehmens auf Grundlage der ersten Auflösungs-tests mit dem proprietären Dünnschicht-Medikamentenverabreichungssystem von XPhyto eine bis zu 10- bis 20-fache Erhöhung der Bioverfügbarkeit von CBD gegenüber den bestehenden Öl-Verabreichungsformen bewirken.

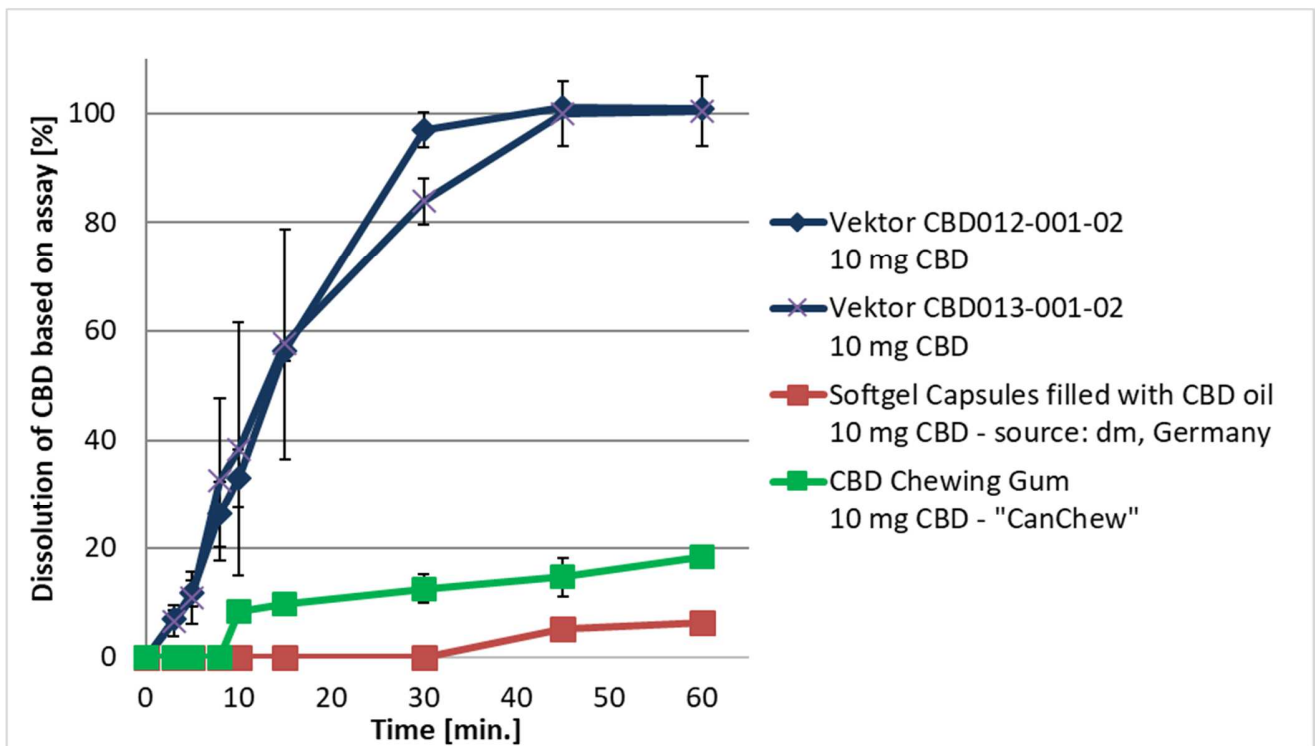




Abbildung 1. Die Ergebnisse von XPhyto zeigen deutlich verbesserte Auflösungseigenschaften der von Vektor entwickelten CBD-Rezepturen und des oralen Verabreichungssystems gegenüber Softgel-Kapseln und Kaugummi.

„XPhyto ist überzeugt, dass die Zukunft der Cannabismedizin in wirksamen und klar definierten Verabreichungsformen liegt. Eine hohe Bioverfügbarkeit mit einer kontrollierten und reproduzierbaren Dosierung ist entscheidend“, sagt Hugh Rogers, CEO von XPhyto. „Unsere ersten Testergebnisse deuten auf möglicherweise bedeutende Zeit- und Wirksamkeitsvorteile im Vergleich mit konventionellen Verabreichungsformen hin.“

Das Dünnschicht-Medikamentenverabreichungssystem von XPhyto wurde von seiner hundertprozentigen deutschen Tochtergesellschaft Vektor Pharma TF GmbH („Vektor“) entwickelt. Vektor ist ein auf die Herstellung, den Import und die Erforschung von Narkotika spezialisiertes Unternehmen in der Nähe von München. Im Rahmen seiner vorherigen Entwicklungsarbeit hat Vektor Narkotika-Verabreichungssysteme für die konventionelle onkologische und nicht-onkologische Schmerzbehandlung, u.a. für Fentanyl, Hydromorphon und Oxycodon, entwickelt. Zuletzt konzentrierte sich die Firma auf die Entwicklung von effizienten Cannabis-Verabreichungs- und Dosierungssystemen.

Die orale Dünnschicht-Medikamentenverabreichung ist eine große und wachsende internationale Industrie, die eine Alternative zu konventionellen festen und flüssigen oralen Verabreichungsformen bietet. Nach Einschätzung von Transparency Market Research wird der globale Markt für die Herstellung von Dünnschicht-Medikamenten bis 2024 einen Wert von 15,984 Milliarden US-Dollar erreichen und zwischen 2019 und 2024 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate 9,0 % zulegen.

Über XPhyto Therapeutics Corp.

XPhyto ist ein Cannabisunternehmen der nächsten Generation, das sich auf die Formulierung, die klinische Validierung und die Wachstumsmärkte in Europa spezialisiert hat. XPhyτος 100%-ige Tochtergesellschaft in Deutschland, Bunker Pflanzenextrakte GmbH, hat vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Deutschland eine bis dato einzigartige Lizenz für den Anbau und die Extraktion von Cannabis für Forschungszwecke erhalten. Bunker verfügt über zwei F&E-Kollaborationsvereinbarungen mit der Technischen Universität München, zum einen mit der Fakultät für Chemie und zum anderen mit dem Lehrstuhl für Getränke- und Brautechnologie. XPhyto hat sämtliche Anteile an Vektor Pharma TF GmbH übernommen. Vektor ist ein deutsches Herstellungs-, Import- und Forschungsunternehmen für Betäubungsmittel mit Expertise in der Entwicklung, der Prüfung und der Herstellung von Systemen für die Medikamentenverabreichung mittels dünner Schichten, insbesondere transdermaler Pflaster und sublingualer (oralen) Filme für die klinische Schmerzbehandlung. Daneben sondiert XPhyto in Deutschland weitere Geschäftschancen, die den kommerziellen Anbau, die Verarbeitung, die Herstellung, den Import und den Vertrieb betreffen.

In Kanada konnte sich das Unternehmen zwei exklusive 5-Jahres-Verträge mit der pharmazeutischen Fakultät einer großen kanadischen Universität sichern und verfügt damit über zertifizierte Extraktions-,



Isolierungs- und Formulierungsanlagen, das erforderliche Know-how in der Medikamentenforschung und -entwicklung sowie die entsprechenden wirtschaftlichen Analyse- und Untersuchungskapazitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Rogers
CEO & Director
+1.780.818.6422
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Robert Barth
VP European Corporate Development
+49 8331 99481 10
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den Bestimmungen des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts darstellen („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen können häufig anhand von Begriffen wie „entwickeln“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „potenziell“ und anderen ähnlichen Begriffen oder anhand von Aussagen identifiziert werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten in dieser Pressemitteilung die Aussage hinsichtlich des Ziels des Unternehmens, ein branchenführendes Unternehmen für medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Prognosen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, und unterliegen einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen nicht den erwarteten oder überhaupt keinen Nutzen aus der Lizenz ziehen kann; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; dass die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse nicht positiv ausfallen; Produkthaftungsrisiken; häufiger Änderungen der Cannabis-bestimmungen in Kanada und international; der allgemeinen Wirtschaftslage; widriger Branchenereignisse; zukünftiger Gesetzes- und Regulierungsentwicklungen; der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital von internen und externen Quellen zu haben, und/oder der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital zu günstigen Bedingungen zu haben; des Wettbewerbs; internationaler Risiken; sowie anderer Risiken, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.



Die CSE und ihr Marktregulierungsorgan (in den Statuten der CSE als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!